

Ressort: Politik

Merkel und Macron glauben an Fortschritte bei EU-Reformen bis Juni

Berlin, 19.04.2018, 13:55 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Frankreichs Präsident Emmanuel Macron glauben an Fortschritte bei der angestrebten Neugestaltung der Europäischen Union bis Juni. "Wir haben festgelegt, dass wir bis Mitte des Jahres, also zum Juni-Rat, wichtige zentrale Entscheidungen treffen wollen, die mit einer Wiederbelebung Europas" verbunden seien, sagte Merkel am Donnerstag in Berlin.

Man wolle auf die großen Fragen der Zeit eine Antwort geben. Die Neugestaltung Europas müsse aufzeigen, "dass wir unsere Werte nur gemeinsam weltweit durchsetzen können und unsere Interessen nur gemeinsam weltweit vertreten können, wenn wir europäisch zusammenarbeiten", so Merkel. Bis Ende Juni wolle man große Fortschritte beim europäischen Asylsystem erreichen. Außerdem nannte Merkel eine gemeinsame Außenpolitik und den Ausbau der Wirtschafts- und Währungsunion. Die Kanzlerin dämpfte zugleich die Erwartungen: "Es gibt natürlich immer auch unterschiedliche Ausgangspunkte der Meinungen von Deutschland und Frankreich." Man benötige zum Schluss auch die Fähigkeit zum Kompromiss. Macron sagte, dass man bis zum Europäischen Rat im Juni eine gemeinsame Vision zu den großen Themen präsentieren wolle. "Wir wissen, dass da noch sehr viel Arbeit vor uns liegt", sagte er in Berlin. Man müsse aber zeigen, dass man eine gemeinsame Sicht auf Europa und die bilateralen Beziehungen habe. Macron hatte erst am Dienstag im Europaparlament in Straßburg für seine Pläne einer umfassenden Reform der Europäischen Union geworben. Dabei plädierte er unter anderem für die Schaffung einer "neuen europäischen Souveränität" und drängte außerdem bei den angestrebten Reformen zur Eile. Zu den zentralen Vorschlägen des französischen Präsidenten zählt ein Umbau der Währungsunion: Er will einen europäischen Finanzminister und einen eigenen Eurozonen-Haushalt einführen. In Deutschland gibt es vor allem in der Union Vorbehalte gegen Macrons Reform-Pläne.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104955/merkel-und-macron-glauben-an-fortschritte-bei-eu-reformen-bis-juni.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com